

**EPSON®**



**EMP-735™**

**EasyMP™**

**Bedienungsanleitung**

# Inhalt

## Vorbereitung einer Präsentation (mit Hilfe von EMP SlideMaker2)

---

Dateien, die in Szenarien aufgenommen werden können .....	3
Szenarios erzeugen und senden .....	5
Szenarios erzeugen .....	6
Ein Szenario senden .....	12
Was tun wenn ... ? .....	15

## Anzeige der Präsentation (mit Hilfe des CardPlayers)

---

Dateien, die vom CardPlayer projiziert werden können .....	22
Verwendung des CardPlayers .....	23
Aktivieren des CardPlayers .....	23
Beenden des CardPlayers .....	24
Grundlegende Funktionen des CardPlayers .....	25
Szenarien projizieren .....	31
Wiedergabe eines Szenarios .....	31
Bedienung während einer Präsentation .....	33
Ein Szenario bearbeiten .....	33
Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien .....	36
Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien .....	36
Alle Grafik- und Filmdateien in einem Ordner geordnet wiedergeben (Präsentation) .....	37
Einstellung der Anzeigebedingungen und des Bedienungsmodus .....	39

## Weitere Bedienung

---

Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus .....	42
Änderung von Einstellungen mit Hilfe eines Internet-Browsers (EasyWeb) .....	42
Überwachung und Steuerung mit Hilfe des EMP-Monitors .....	46
Melden von Problemen mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion .....	55
Verwaltung mit Hilfe des SNMP .....	57



# Vorbereitung einer Präsentation (mit Hilfe von EMP SlideMaker2)

In diesem Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der Methoden zur Erzeugung und Sendung von Szenarien.

<b>Dateien, die in Szenarien aufgenommen werden können .....</b>	<b>3</b>
<b>Szenarios erzeugen und senden .....</b>	<b>5</b>
• Szenarios erzeugen.....	6
• Ein Szenario senden .....	12
• Was tun wenn ... ? .....	15
• Auf einfache Weise ein Szenario erzeugen .....	15
• So überprüfen Sie den Projektionsstatus eines Szenarios auf dem Computer.....	16
• Animationseinstellungen .....	18

# Dateien, die in Szenarien aufgenommen werden können

Die folgenden Dateitypen können beliebig zu einer einzelnen Datei zusammengeführt und als Szenario verwendet werden.

Typ	Dateityp (Erweiterung)	Hinweise
PowerPoint	.ppt	Microsoft PowerPoint 2000/2002
Grafik	.bmp	
	.jpg	Alle Versionen. CYMK-Farbformate und progressive Formate lassen sich jedoch nicht wiedergeben.
Film	.mpg	<p>MPEG2-PS</p> <p>Ist ein Film größer als maximal 720 × 480 oder nicht im DVD-Format (geeigneter Sequenzvorspann für jeden GOP), kann er nicht wiedergegeben werden.</p> <p>Das reproduzierbare Audioformat ist MPEG-1 Layer 2. Lineares PCM und AC-3-Audio kann nicht wiedergegeben werden.</p> <p>Für Speicherkarten empfehlen wir das CompactFlash-Format oder eine Festplatte im Kartenformat. Bei Verwendung anderer als der obengenannten Speicherkarten ist eine einwandfreie Reproduktion unter Umständen nicht möglich. Darüber hinaus kann die Reproduktion bei CompactFlash-Karten mit niedriger Zugriffsrate beeinträchtigt sein und die Tonspur möglicherweise springen oder aussetzen. Je nach Inhalt kann das Bild oder der Ton gestört sein.</p>
Audio	.wav	PCM, 22,05/44,1/48,0kHz, 8/16bit

**Tipp :**

• Die Einstellungen der folgenden Folienübergangs-Effekte und -Animationen des PowerPoint-Menüs "Bildschirmpräsentation" sind dieselben wie die eines Szenarios.

- |            |            |              |             |
|------------|------------|--------------|-------------|
| • Text     | • Blenden  | • Einblenden | • Auflösen  |
| • Langsam  | • Linien   | • Verkürzt   | • Schließen |
| • Spirale  | • Diagonal | • Dehnen     | • Rollen    |
| • Rotieren | • Zufällig | • Zoom       |             |

Andere Effekte und Animationen als die oben aufgeführten können mit Hilfe des Befehls "Direkt" gesetzt werden.

• Wenn die links in der Tabelle aufgeführten Grafik- und Filmdateien als Dateieinheiten wiedergegeben werden sollen, müssen aus ihnen keine Szenarios erstellt werden. Nach dem Speichern der Datei auf die Speicherkarte ist das direkte Abspielen und die Projektion mit der CardPlayer-Funktion möglich, wenn die Speicherkarte in den Projektor eingesetzt wird. 🖱 S.36

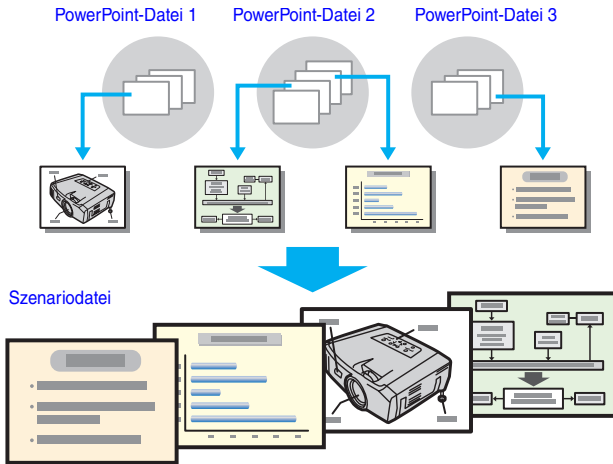
Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, ob die über die Software anderer Projektoren erstellten Szenarios von EMP SlideMaker2 dieses Projektors geöffnet werden können.

Projektor	Software	kann geöffnet werden
EMP-7850	EMP SlideMaker2	Ja
EMP-8150/8150NL	EMP Scenario	Nein
EMP-715/505	EMP SlideMaker	Nein

# Szenarios erzeugen und senden

In diesem Handbuch bezieht sich ein "Szenario" auf eine Zusammenstellung aus PowerPoint-, Grafik- und Filmdateien, die in einer bestimmten Projektionsreihenfolge angeordnet und dann in einer Datei gespeichert werden. Szenarios werden mit EMP SlideMaker2 erzeugt.

Mit EMP SlideMaker2 lassen sich Präsentationsmaterialien auf einfache und effiziente Weise vorbereiten, da erforderliche Dateiteile extrahiert und die Reihenfolge geändert werden kann, ohne dass hierzu die Originaldateien bearbeitet werden müssen.



Das erzeugte Szenario wird an die im Computer befindliche Speicherkarte gesendet. Schieben Sie die Speicherkarte in den Karten-Steckplatz am Projektor ein und projizieren Sie das Szenario mit der EasyMP-CardPlayer-Funktion des Projektors.

## EMP SlideMaker2

Szenarios erzeugen 🖱️ S.6

Ein Szenario senden 🖱️ S.12

Am Computer

## CardPlayer

Szenarios projizieren 🖱️ S.31

Am Projektor



## Szenarios erzeugen und senden

### Szenarios erzeugen

Beachten Sie folgende Punkte, bevor Sie ein Szenario erzeugen.

- Die zusammenzuführenden Daten zur Erzeugung eines Szenarios, wie beispielsweise die PowerPoint-Dateien, Grafik- und Filmdateien usw., müssen vorab erzeugt werden.
- Es können nur Dateitypen verwendet werden, die unter "Dateien, die in Szenarios aufgenommen werden können" aufgeführt sind. ➡ S.3

**1** Starten Sie Windows auf dem Computer und wählen Sie dann "Start" - "Programme" (oder "Alle Programme") - "EPSON Projektor" - "EMP SlideMaker2".

EMP SlideMaker2 startet und die Szenarioeigenschaften werden angezeigt.

**2** Geben Sie alle in der folgenden Tabelle aufgeführten Einträge ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "OK".

Szenarioname	Hier legen Sie den Dateinamen und den Namen des Szenarioverzeichnisses für das erzeugte Szenario fest. Diese Eingabe ist unbedingt erforderlich. Sie können bis zu acht Großbuchstaben und Zahlen eingeben. Achten Sie darauf, dass der Name und das Szenario-Ordnerverzeichnis im nächsten Feld zusammen nicht mehr als 127 Zeichen aufweisen.
Szenarioordner	Geben Sie an, wo Sie den Szenario-Ordner anlegen wollen, der zur Erzeugung des Szenarios verwendet wird. Ein Szenario-Ordner wird in dem hier festgelegten Verzeichnis angelegt.



## Szenarios erzeugen und senden

BGM konfigurieren	<p>Klicken Sie hier, um während der Szenariowiedergabe Hintergrundmusik zu spielen. Der Auswahlbildschirm für die Audiodatei (im WAVE-Format, .wav) wird angezeigt, wenn dieses Kontrollkästchen markiert wird. Wählen Sie in diesem Bildschirm die Datei, die Sie als Hintergrundmusik verwenden wollen.</p> <p>Nachdem Sie die Audiodatei ausgewählt haben, geben Sie die Datei wieder, indem Sie auf die Schaltfläche "▶" rechts klicken.</p> <p>Sie beenden die Wiedergabe durch Klicken auf die Schaltfläche "■".</p>
Hintergrundfarbe	Hier wird der Hintergrund für die Grafikdaten im Szenario ausgewählt.
Bildqualität	<p>EMP SlideMaker2 konvertiert jede Folie in einer PowerPoint-Datei zu einer JPEG-Datei und speichert diese. Verwenden Sie diese Option, um die Bildqualität, die bei der Konvertierung zu JPEG-Dateien verwendet werden soll, zu wählen.</p> <p>Es ist charakteristisch für JPEG-Dateien, dass die Bildqualität bei einer hohen Kompressionsrate schlechter ist als die von JPEG-Dateien, die mit einer geringeren Kompressionsrate komprimiert wurden. Die stärker komprimierten Dateien sind jedoch kleiner und es dauert nicht so lange, sie zu projizieren.</p> <p>Wenn Sie diese Option verwenden, steigt die Komprimierungsrate bei einem Wechsel von der Einstellung "Höchste Bildqualität" über die Einstellung "Hohe Qualität" bis hin zur Einstellung "Standard" progressiv an. Deshalb wird, wenn die Einstellung "Höchste Bildqualität" ausgewählt ist, eine qualitativ hochwertige, große JPEG-Datei gespeichert. Wenn die Einstellung "Standard" ausgewählt wird, ist die Bildqualität geringer als bei den anderen Einstellungen, die JPEG-Datei ist jedoch kleiner.</p> <p>Wenn eine JPEG-Datei direkt in ein Szenario eingebunden wird, werden alle oben aufgeführten Bildqualitätseinstellungen für das entsprechende Bild ungültig. Statt dessen wird die Komprimierungsrate des Originalbildes verwendet.</p>

**Tipp :**

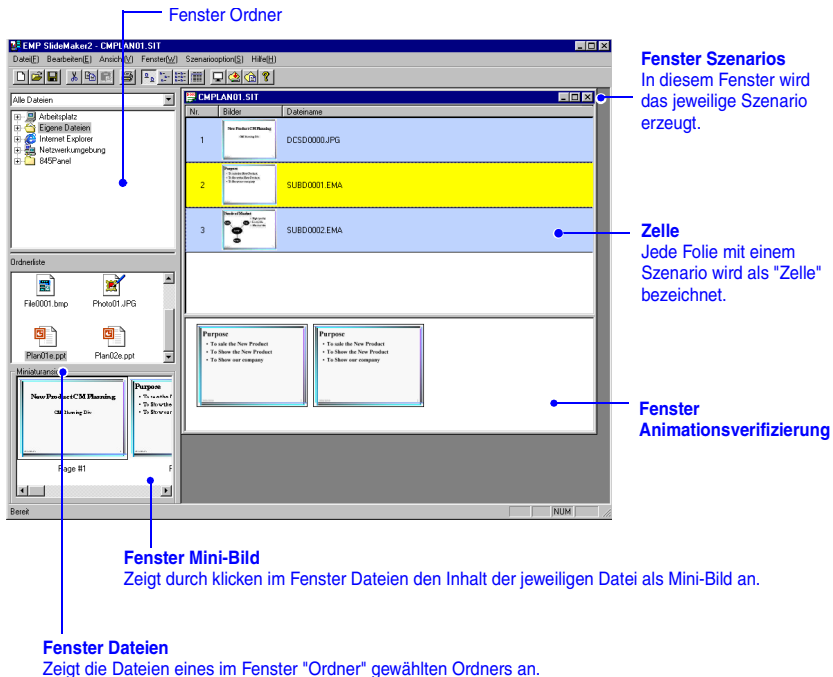
*Zuvor vorgenommene Einstellungen lassen sich unter "Datei" - "Eigenschaften" ändern.*





## Szenarios erzeugen und senden

### 3 Wählen Sie die Dateien, die Sie in das Szenario aufnehmen wollen.



Klicken Sie im Fenster Ordner auf den gewünschten Ordner, um eine Liste der Dateien in dem Ordner im Fenster Dateien anzuzeigen.

Bei Grafikdateien klicken Sie auf das Dateisymbol im Fenster Dateien und der Inhalt der Grafikdateien wird im Fenster Mini-Bild angezeigt. Für Filmdateien werden im Fenster "Mini-Bild" Symbole dargestellt. Wenn Sie auf das Symbol im Fenster Dateien doppelklicken, wird die ausgewählte Datei im Fenster Szenarios.

Sie können PowerPoint-Datei auf folgende zwei Arten in Szenarios aufnehmen:

- Alle Folien in eine PowerPoint-Datei aufnehmen
  1. Doppelklicken Sie im Fenster Dateien auf die gewünschte PowerPoint-Datei.
  2. Überprüfen Sie die Meldung und klicken Sie dann auf "OK". Die Präsentation wird automatisch ausgeführt. Wenn Sie die Taste [Esc] auf der



## Szenarios erzeugen und senden

Tastatur drücken, wird die Präsentation abgebrochen. In diesem Fall werden nur die gezeigten Folien in das Szenario aufgenommen.

3. Klicken Sie nach Beendigung der Präsentation an eine beliebige Bildschirmstelle.

Alle Folien in der Datei werden im Fenster Szenarios.

Wenn eine Datei mit Hilfe der oben beschriebenen Methode in ein Szenario aufgenommen wird, bleiben alle unter PowerPoint festgelegten Animationen erhalten. Somit lassen sich die Animationen wirksam während der Projektion des Szenarios mit Hilfe des CardPlayers einsetzen.

- Nur notwendige Folien in die Mini-Bild-Ansicht aufnehmen

1. Klicken Sie auf das Dateisymbol im Fenster Dateien.
2. Doppelklicken Sie auf die Mini-Bilder, um sie in das jeweilige Szenario aufzunehmen.

Die gewünschte Folie wird im Fenster Szenarios angezeigt.

Wenn eine Folie mit Hilfe der oben beschriebenen Methode in ein Szenario eingefügt wird, sind alle unter PowerPoint festgelegten Animationen deaktiviert.

Die Folien, die Animationen nutzen, werden in der Zelle im Fenster Szenario als ".EMA" angezeigt. Die Folien, die keine Animationen nutzen, werden in der Zelle im Fenster Szenario als ".JPG" angezeigt. Durch Klicken auf ".EMA"-Zellen wird ein Fenster Animationsverifizierung für alle Animationsfunktionen geöffnet.

### **Tipp :**

- Wenn PowerPoint nicht auf dem verwendeten Computer installiert ist, können keine Mini-Bilder angezeigt werden.
- Obgleich Animationen im Bildschirm Eigenschaften von EMP SlideMaker2 eingestellt werden können, laufen Animationen, die bereits vorab in PowerPoint eingerichtet wurden, bei der Wiedergabe eines Szenarios sehr viel reibungsloser ab. Für die Einstellung von Animationen für PowerPoint-Folien empfehlen wir die Verwendung von PowerPoint. Verwenden Sie den Bildschirm Eigenschaften von EMP SlideMaker2, um einer Grafik eine Animation hinzuzufügen oder um einer Folie in einem Szenario eine Animation hinzuzufügen ohne die Animation beizubehalten. 🖱️ S.18
- Folgende PowerPoint-Animationen können in einem Szenario verwendet werden:

- |            |            |              |             |
|------------|------------|--------------|-------------|
| • Text     | • Blenden  | • Einblenden | • Auflösen  |
| • Langsam  | • Linien   | • Verkürzt   | • Schließen |
| • Spirale  | • Diagonal | • Dehnen     | • Rollen    |
| • Rotieren | • Zufällig | • Zoom       |             |

Andere Animationen als die oben aufgeführten können mit Hilfe des Befehls "Direkt" gesetzt werden.

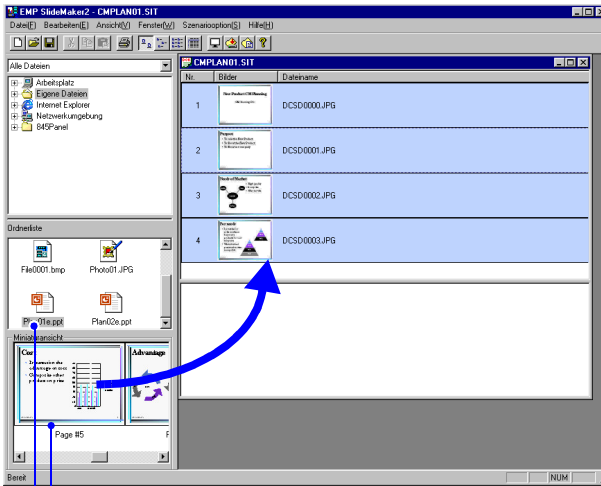


## Szenarios erzeugen und senden

- 4** Beenden Sie das Szenario durch Hinzufügen oder Löschen von Dateien und Folien oder indem Sie die entsprechende Reihenfolge ändern. Der im Fenster Szenarios angezeigte Inhalt wird bei einer Projektion mit dem CardPlayer im Projektor von Anfang an projiziert.
- So fügen Sie Dateien und Folien hinzu:  
Ziehen Sie die im Fenster Dateien angezeigte Datei oder die im Fenster Mini-Bild angezeigte PowerPoint-Folie per Drag&Drop in die entsprechende Position im Fenster Szenarios.
  - So fügen Sie mehrere Folien hinzu:  
Klicken Sie im Fenster Mini-Bild auf die Folien, die hinzugefügt werden sollen. Alle Folien, auf die Sie klicken, werden ausgewählt. Durch erneutes Klicken auf eine ausgewählte Folie wird diese wieder abgewählt. Nachdem alle Folien, die hinzugefügt werden sollen, ausgewählt sind, ziehen Sie eine der ausgewählten Folien per Drag&Drop in die entsprechenden Positionen im Fenster Szenarios. Die ausgewählten Folien werden alle dem Szenario hinzugefügt.
  - So fügen Sie zwei oder mehr Grafikdateien hinzu:  
Halten Sie die [Strg]-Taste gedrückt und klicken Sie nacheinander auf das Symbol jeder Datei, die Sie aus dem Fenster Dateien hinzufügen möchten. Jede angeklickte Datei wird markiert. Um die Auswahl rückgängig zu machen, klicken Sie irgendwo in den weißen Bereich außerhalb der Dateisymbole. Möchten Sie alle markierten Dateien hinzufügen, klicken Sie auf eine der Datei und ziehen sie an die Stelle, an der die Datei im Fenster Szenario eingefügt werden soll. Alle markierten Dateien werden dem Szenario hinzugefügt.
  - So löschen Sie Folien:  
Klicken Sie zum Löschen einer Zelle mit der rechten Maustaste auf die gewünschten Zellen und wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Menü (Shortcut-Menü) die Option "Ausschneiden".
  - Änderung der Diareihenfolge:  
Um die Reihenfolge zu ändern, ziehen Sie die zu verschiebenden Zellen per Drag&Drop in die gewünschte Position oder rufen Sie das Shortcut-Menü auf und nehmen Sie die Änderung vor, indem Sie für die ausgewählte Zelle zunächst die Option "Ausschneiden" und dann an der gewünschten Stelle die Option "Einfügen" wählen.



## Szenarios erzeugen und senden



Die gewünschten Dateien und Folien können den jeweiligen Szenarios per Drag&Drop hinzugefügt werden.

### **Tipp :**

- Nähere Informationen zu den Menüs von EMP SlideMaker2 finden Sie in der entsprechenden Hilfe.
- Verwenden Sie "Speichern" oder "Speichern unter", um das Szenario abzuspeichern, während Sie noch daran arbeiten. Wenn Sie das Szenario jedoch auf eine Speicherkarte abspeichern, kann es mit dem EasyMP CardPlayer nicht abgespielt werden. Verwenden Sie zum Speichern auf eine Speicherkarte den Befehl "Send Scenario".



## Ein Szenario senden

Um ein erzeugtes Szenario mit Hilfe des Projektors zu projizieren, muss das Szenario mit Hilfe der Funktion "Szenario senden" von EMP SlideMaker2 auf die Speicherkarte gespeichert werden.

Bestimmen Sie eine Speicherkarte, die sich im Kartenlaufwerk des Computers befindet, als Sendeziel.

Nach dem Einschalten des Projektors können zudem die Optionen Automatische Projektion und Endlos Wiedergabe eines Szenarios eingestellt werden. Die automatische Projektionsfunktion wird als "AutoRun" bezeichnet.

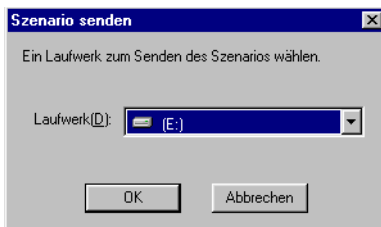
### **Tipp :**

- *Beim Ausführen der Funktion "Szenario senden" wird die Szenariodatei unter dem Namen "Szenarioname.sit" auf der Speicherkarte abgespeichert. Darüber hinaus wird ein Ordner mit demselben Namen wie das Szenario erzeugt und jeder Bildschirm in eine Grafikdatei konvertiert und gemäß den jeweiligen Einstellungen zur Bildqualität gespeichert.*
- *Wenn Sie "Szenario senden" verwenden ohne vorheriges Speichern, wird ein Ordner mit dem Szenarionamen erzeugt und darin eine Datei mit dem Namen "Szenarioname.sit" erstellt. Jeder Bildschirm wird in Grafikdateien konvertiert und in dem erzeugten Ordner gemäß den Einstellungen zur Bildqualität gespeichert.*

### **1** Nachdem das Szenario abgeschlossen ist, wählen Sie "Szenario Option" - "Szenario senden".

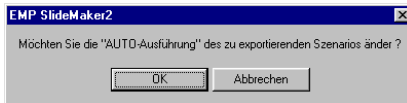
Wenn ein Kartenadapter erforderlich ist, setzen Sie die Speicherkarte in den Adapter ein.

### **2** Es wird ein Dialogfeld zur Festlegung des Ziellaufwerks angezeigt. Wählen Sie das Laufwerk für die eingeschobene Speicherkarte und klicken Sie dann auf "OK".

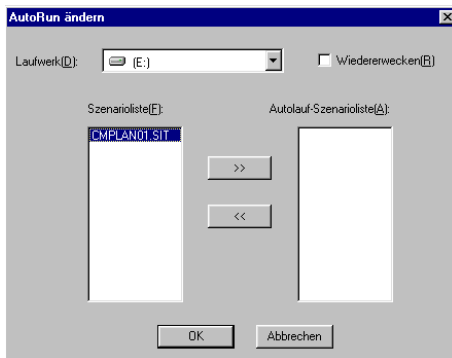


## Szenarios erzeugen und senden

- 3 Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Klicken Sie auf "OK".
- 4 Nach Beendigung der Übertragung wird eine Meldung angezeigt, die angibt, ob ein AutoRunSetup durchgeführt werden muss. Um die Optionen Autorun oder Endlos Wiedergaben einzurichten, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK" und fahren wie folgt fort: Um keine Einstellung vorzunehmen, schließen Sie die Meldung durch Klicken auf die Schaltfläche "Abbrechen".



- 5 Alle Szenariodateien auf der Speicherkarte werden in der Liste der Szenariodateien links im Bildschirm angezeigt.



Für eine automatische Projektion direkt nach dem Einschalten des Projektors klicken Sie auf den gewünschten Szenariolisten in der Liste der Szenariennamen und dann auf die Schaltfläche ">>". Das Szenario wird in der Autolauf-Szenariolisten rechts im Bildschirm angezeigt und ist als AutoRun-Datei eingestellt.

Um nach Beendigung einer Szenarioprojektion automatisch wieder von vorn zu beginnen, wählen Sie das gewünschte Szenario in der Autolauf-Szenariolisten aus und wählen Sie "Wiedererwecken".



## Szenarios erzeugen und senden

**Tipp :**

- Die AutoRun-Einstellung kann vorgenommen werden, selbst wenn "Szenariooption" - "AutoRun ändern" ausgewählt ist.
- Die AutoRun-Einstellung kann vom EasyMP-CardPlayer nicht zugewiesen werden.
- Wenn mehr als zwei Dateien für die AutoRun-Funktion ausgewählt sind, werden gemäß ihrer Reihenfolge in der Autolauf-Szenarioliste wiedergegeben.

- 6** Schieben Sie die Speicherkarte mit dem Speicherinhalt der Funktion Szenario senden in den Kartensteckplatz am Projektor ein und projizieren Sie das Szenario mit dem CardPlayer des Projektors.

☛ S.31

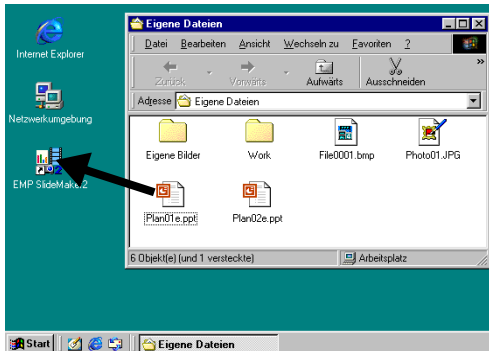


## Szenarios erzeugen und senden

### Was tun wenn ... ?

#### Auf einfache Weise ein Szenario erzeugen

Wenn Sie einfach eine einzelne PowerPoint-Datei in ein Szenario umwandeln wollen, ziehen Sie einfach per Ziehen und Ablegen das Symbol der PowerPoint-Datei auf das EMP SlideMaker2-Programmsymbol auf Ihrem Desktop, um ein Szenario zu erzeugen.



#### Tipp :

- Wenn EMP SlideMaker2 ausgeführt wird, können Szenarios auf diese Weise nicht erzeugt werden. Sie müssen EMP SlideMaker2 zuerst schließen.
- Dem erzeugten Szenario wird der Name "Scn.xxx" (xxx sind Zahlen) zugewiesen. Die Bildqualität des Szenarios wird auf "Standard" festgelegt. Die Bildqualität kann im Dialogfeld Szenarioeinstellungen geändert werden. Um das Dialogfeld aufzurufen, wählen Sie "Datei" - "Eigenschaften". Nähere Einzelheiten zur Bildqualität erhalten Sie unter "Szenarios erzeugen". ➡ S.6
- Wenn mehrere PowerPoint-Dateien ausgewählt sind und per Ziehen und Ablegen auf das EMP SlideMaker2-Programmsymbol gezogen werden, wird nur die Datei, die den Mauszeiger berührt, zu einem Szenario umgewandelt.
- Wenn ein Easy-Szenario erzeugt wird, wird das Szenario aus allen Folien in der PowerPoint-Datei erzeugt. Wenn Folien vorhanden sind, die Sie nicht projizieren wollen, klicken Sie auf die jeweiligen Zellen und wählen die Option "Nicht aktiv" aus.
- Folgende PowerPoint-Animationen können in einem Szenario verwendet werden:
 

• Text	• Blenden	• Einblenden	• Auflösen
• Langsam	• Linien	• Verkürzt	• Schließen
• Spirale	• Diagonal	• Dehnen	• Rollen
• Rotieren	• Zufällig	• Zoom	

Andere Animationen als die oben aufgeführten können mit Hilfe des Befehls "Direkt" gesetzt werden.

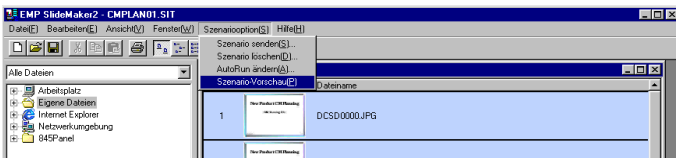


## Szenarios erzeugen und senden

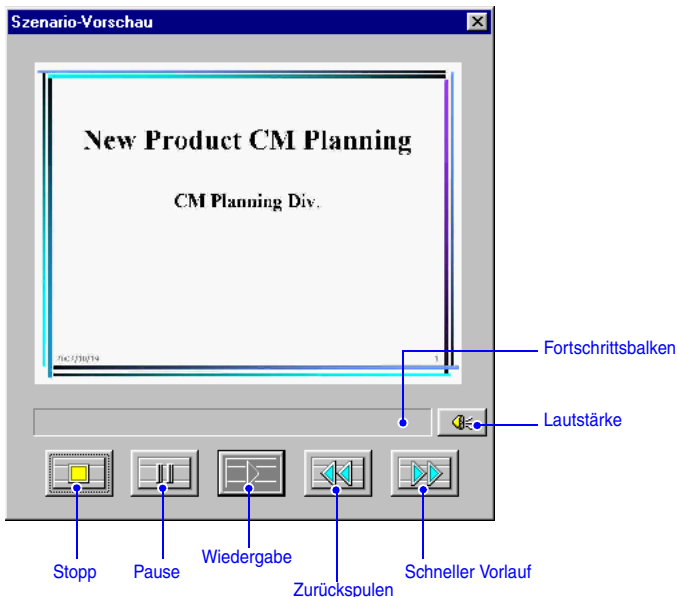
### So überprüfen Sie den Projektionsstatus eines Szenarios auf dem Computer

Sie können am Computer überprüfen, wie ein erzeugtes Szenario projiziert wird, wenn es am Projektor mit dem CardPlayer wiedergegeben wird. Alle Strukturelemente des Szenarios, wie Grafiken, Animationen, Hintergrundmusik usw., werden wiedergegeben.







- 1** Öffnen Sie das Szenario zur Verifizierung in EMP SlideMaker2.
- 2** Wählen Sie "Szenariooption" - "Szenario-Vorschau".




- 3** Der Szenario-Vorschaubildschirm wird angezeigt. Richten Sie das Szenario gemäß der Tabelle unten ein.



## Szenarios erzeugen und senden

 <b>Stopp</b>	Die Wiedergabe wird beendet und der Bildschirm wechselt zurück zur ersten Folie.
 <b>Pause</b>	Hält die Folien vorübergehend an, wenn für das jeweilige Szenario die Option "Automatisch" ausgewählt ist.
 <b>Wiedergabe</b>	Die Szenario-Vorschau wird aufgerufen. Zudem wird die Wiedergabe (temporär) angehaltener Szenarien fortgesetzt. Die nächste Folie wird angezeigt, wenn das Szenarioverhalten auf "Bei Mausklick" eingestellt ist.
 <b>Zurückspulen</b>	Die Folie wechselt eine Ansicht zurück zur letzten angezeigten Folie oder der Bildschirm wechselt zurück zu der Anzeige vor Ausführung der Animation. Die Animationseffekte werden zu diesem Zeitpunkt nicht ausgeführt.
 <b>Schneller Vorlauf</b>	Zeigt die nächste Folie (die Folie nach der aktuellen Folie) an oder zeigt den Bildschirm nach Ausführung der Animation an. Die Animationseffekte werden zu diesem Zeitpunkt nicht ausgeführt.
 <b>Lautstärke</b>	Hier wird die Lautstärke geregelt. Die Lautstärke der Hintergrundmusik wird hier eingestellt.
<b>Fortschrittsbalken</b>	Zeigt den Fortschrittsstatus des aktuellen Szenarios mit Hilfe eines Balkens an. Am Anfang erscheint keine Balkenanzeige, und der Balken erstreckt sich bei fortgeschrittener Wiedergabe des Szenarios von links nach rechts. Bei Szenarioende hat sich der Balken bis ganz nach rechts verlängert.

- 4** Nach der Verifizierung klicken Sie auf die Schaltfläche " " oben rechts im Bildschirm, um den Szenario-Vorschaubildschirm zu schließen.



## Animationseinstellungen

Unter EMP SlideMaker2, können PowerPoint-Animationseffekte und ähnliche Effekte für jede Zelle in dem Szenario festgelegt werden. Sie können für die unter PowerPoint festgelegten Animationen eine Projektionszeit und Animationen für jeden geteilten Folienrahmen einrichten.

Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste im Fenster Animationsverifizierung auf die gewünschte Animation und klicken Sie dann auf "Zelleneigenschaften".

### **Tipp :**

*Umfasst die Dateien für die Animationen, die zuvor unter PowerPoint festgelegt wurden, um somit beim Abspielen des Szenarios reibungslosere Animationen zu erhalten. Für die Einstellung von Animationen für PowerPoint-Folien empfehlen wir die Verwendung von PowerPoint. Nutzen Sie die hier aufgeführte Methode, um eine Animation in einer Bilddatei zu erzeugen oder um eine Animation in einem Dia, welches zu einem Szenario gehört, zu erzeugen, ohne die Animation zu beizubehalten.*

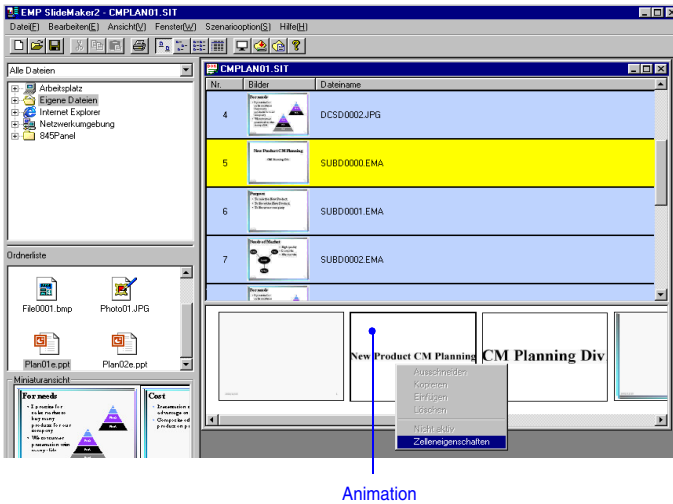
- 1** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Zelle oder Animation und wählen Sie "Zelleneigenschaften" aus.

Um mehreren Zellen oder Animationen dieselben Einstellungen zuzuweisen, wählen Sie mehrere Zellen aus, indem Sie auf diese klicken. Gleichzeitig

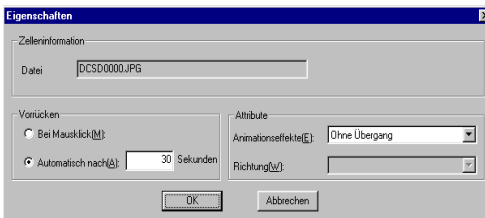


## Szenarios erzeugen und senden

halten Sie die [Umschalt]-Taste oder die [Strg]-Taste gedrückt. Dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Zelleneigenschaften".



- 2** Der Bildschirm Eigenschaften wird angezeigt. Legen Sie die in der folgenden Tabelle aufgeführten Optionen fest und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "OK".



Vorrücken	Sie können eine Übergangszeit von zwischen 0 und 1800 Sekunden festlegen, wenn die Option "Automatisch" ausgewählt ist. Bei manueller Bedienung wechseln Sie zum nächsten Bildschirm, indem Sie während der Projektion auf die Tasten [Page down] oder [Page up] auf der Fernbedienung drücken.
Animationseffekte	<p>Wählt die Effekte für den Bildschirmübergang aus, wenn während der Projektion von einem Bildschirm zum nächsten gewechselt wird.</p> <p>Die "Richtung" wird für die jeweils ausgewählte Animation festgelegt.</p> <p>Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Effekte.</p> <p>Langsam Einblenden: Bildschirmübergang aus einer festgelegten Richtung.</p> <p>Von außen einblenden: Bildschirmübergang von Innen nach Außen.</p>





# Anzeige der Präsentation (mit Hilfe des CardPlayers)

Hier finden Sie beschrieben, wie Sie ein Szenario projizieren können, das mit Hilfe von EMP SlideMaker2 an die Speicherkarte gesendet wurde und wie Sie Grafik- und Filmdateien projizieren.

<b>Dateien, die vom CardPlayer projiziert werden können .....</b>	<b>22</b>
<b>Verwendung des CardPlayers .....</b>	<b>23</b>
• Aktivieren des CardPlayers.....	23
• Beenden des CardPlayers .....	24
• Grundlegende Funktionen des CardPlayers .....	25
• Funktionen des Easy Menus (Führungsmodus).....	26
• Quick-Modus-Funktionen.....	28
• Bilder drehen .....	29
<b>Szenarien projizieren .....</b>	<b>31</b>
• Wiedergabe eines Szenarios.....	31
• Bedienung während einer Präsentation .....	33
• Ein Szenario bearbeiten .....	33
<b>Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien.....</b>	<b>36</b>
• Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien .....	36
• Alle Grafik- und Filmdateien in einem Ordner geordnet wiedergeben (Präsentation) .....	37
<b>Einstellung der Anzeigebedingungen und des Bedienungsmodus .....</b>	<b>39</b>

# Dateien, die vom CardPlayer projiziert werden können

Folgende Dateien können mit dem CardPlayer projiziert werden:

Typ	Dateityp (Erweiterung)	Hinweise
Szenario	.sit	Das sind Szenariodateien, die mit "Szenario senden" erstellt worden sind. Spielt auch Audiodateien (.wav) ab, die zum Zeitpunkt der Szenarioerstellung auf BGM eingestellt waren. In EMP SlideMaker (im Lieferumfang des EMP-735 und EMP-715/505) erstellte Szenarios können ebenfalls wiedergegeben werden.
Grafik	.bmp	Es können nur Dateien mit 24-Bit-Farben wiedergegeben werden.
	.jpg	Alle Versionen. Für CMYK-Farbformate, progressive Formate und Objekte mit einer Auflösung von mehr als $2560 \times 1920$ ist jedoch keine Projektion möglich.
	.png	Die Projektion von Elementen mit einer höheren Auflösung als $1024 \times 768$ ist nicht möglich.
Film	.mpg	MPEG2-PS. Ist ein Film größer als maximal $720 \times 480$ oder nicht im DVD-Format (geeigneter Sequenzvorspann für jeden GOP), kann er nicht wiedergegeben werden. Das reproduzierbare Audioformat ist MPEG-1 Layer 2. Lineares PCM und AC-3-Audio kann nicht wiedergegeben werden. Für Speicherkarten empfehlen wir das CompactFlash-Format oder eine Festplatte im Kartenformat. Bei Verwendung anderer als der obengenannten Speicherkarten ist eine einwandfreie Reproduktion unter Umständen nicht möglich. Darüber hinaus kann die Reproduktion bei CompactFlash-Karten mit niedriger Zugriffsrate beeinträchtigt sein und die Tonspur möglicherweise springen oder aussetzen. Je nach Inhalt kann das Bild oder der Ton gestört sein
DPOF	.mrk	In der DPOF-Version 1.10 können nur Dateien mit dem Namen "AUTPLAYx.mrk" (wobei x eine Zahl zwischen 0-9 ist) projiziert werden.

## **Tipp :**

- JPEG-Dateien mit der Erweiterung ".jpeg" und MPEG-Dateien mit der Erweiterung ".mpeg" können nicht projiziert werden.
- Bei der Projektion von JPEG-Dateien wird das Bild nicht klar projiziert, wenn die Bildkomprimierung zu hoch eingestellt wird.

# Verwendung des CardPlayers

Verwenden Sie die CardPlayer-Funktion von EasyMP, um Szenarios, Grafik- und Filmdateien von der Speicherkarte in diesem Gerät wiederzugeben. Hier wird Ihnen die Verwendung des CardPlayers näher erläutert.

## Aktivieren des CardPlayers

Sie aktivieren den CardPlayer wie folgt:

- 1** Schieben Sie die Speicherkarte in den Karten-Steckplatz des Projektors.
- 2** Betätigen Sie zum Einschalten des Projektors die Netztaste [Power].
- 3** Drücken Sie auf der Fernbedienung wiederholt auf die Taste [Comp/EasyMP], bis "EasyMP" oben rechts im Bild angezeigt wird.  
Der CardPlayer wird aufgerufen und zeigt den Inhalt der Speicherkarte an.





## Verwendung des CardPlayers

### Tipp :

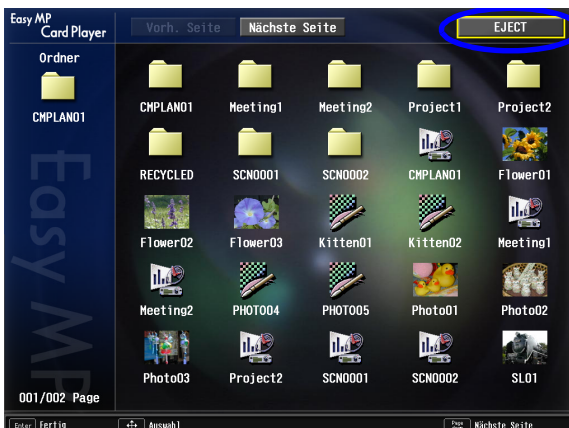
- Zum Anhalten der Wiedergabe drücken Sie die Taste [ESC].
- Wenn sich ein Szenario mit der Bezeichnung "AutoRun" auf der Speicherkarte befindet, hat dieses Szenario oberste Priorität und wird als erstes aufgerufen.
- Wenn sich die Speicherkarte nicht im Kartensteckplatz des Projektors befindet, wird folgender Bildschirm angezeigt: Ist die Speicherkarte nicht richtig installiert, wird der Bildschirm aus Schritt 3 angezeigt.



- Je nach JPEG-Datei werden einige Mini-Bilder möglicherweise nicht. In diesem Fall wird ein Datei Symbol angezeigt.

## Beenden des CardPlayers

- 1 Bewegen Sie den Mauszeiger durch Kippen der Fernbedienungstaste [▲] [▼] [◀] [▶] auf die Taste "EJECT" am Bildschirm.



## Verwendung des CardPlayers

- 2** Drücken Sie auf der Fernbedienung die [Enter]-Taste.  
Der CardPlayer wird beendet und der folgende Bildschirm angezeigt.



- 3** Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem Karten-Steckplatz.

## Grundlegende Funktionen des CardPlayers

Zur Bedienung des CardPlayers gibt es folgende zwei Bedienungsmodi:

- "Führungsmodus" : Zeigt das Easy Menu zur Dateikonfiguration an. Hier können Sie durch die Auswahl von Menüpunkten im Easy Menu Dateien wiedergeben und Optionen einstellen.
- "Quick-Modus" : Hier lassen sich durch Drücken der [Enter]-Taste auf der Fernbedienung ohne Verwendung des Easy Menu Dateien wiedergeben, Ordner öffnen, Folien zur Verschiebung während der Szenariobearbeitung auswählen und das Verschiebungsziel auswählen.

Die werkseitige Standardeinstellung ist "Führungsmodus".

Nähere Informationen zur Einstellung des Bedienungsmodus finden Sie unter "Einstellung der Anzeigebedingungen und des Betriebsmodus". ➡ S.39

Nähere Informationen zum Quick-Modus erhalten Sie unter "Quick-Modus-Funktionen". ➡ S.28



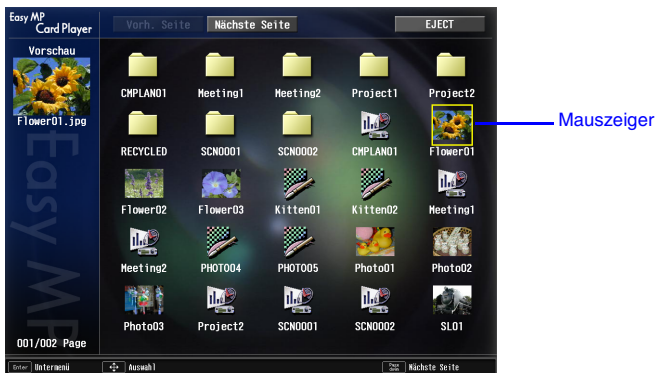
## Verwendung des CardPlayers

### Funktionen des Easy Menus (Führungsmodus)

Hier wird Ihnen das Verfahren zur Wiedergabe von Szenarien und Grafik mit Hilfe des Easy Menu erklärt.

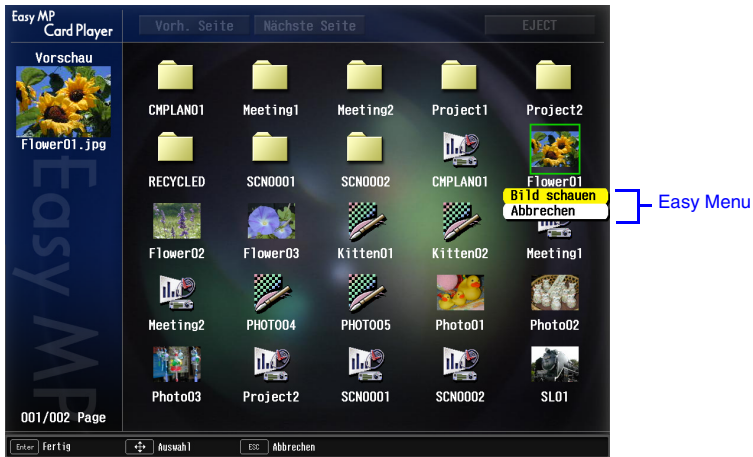
- 1 Drücken Sie auf der Fernbedienung auf die Tasten [▲], [▼] [◀] und [▶] und führen Sie den Mauszeiger über die Datei oder den Ordner, die bzw. den Sie aufrufen wollen.

Wenn nicht alle Dateien oder Ordner auf dem aktuellen Bildschirm angezeigt werden, drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste [Page down]. Die nächste Seite wird ebenso angezeigt, indem Sie den Mauszeiger über die Schaltfläche "Nächste Seite" führen und dann auf die [Enter]-Taste drücken. Um wieder zurück zum vorherigen Bildschirm zu wechseln, drücken Sie auf der Fernbedienung auf die Taste [Page up] oder führen den Mauszeiger über die Schaltfläche "Vorh. Seite" und drücken auf der Fernbedienung auf die [Enter]-Taste.



## Verwendung des CardPlayers

- 2** Drücken Sie auf der Fernbedienung auf die [Enter]-Taste.  
Hierdurch wird das Easy Menu aufgerufen.



### Tipp :

Der Bedienungsmodus wechselt zu "Quick-Modus", wenn durch Drücken auf die [Enter]-Taste ein Szenario, eine Grafik oder ein Film wiedergegeben oder ein Ordner geöffnet wird. ➡ S.28

Die im Easy Menu angezeigten Optionen variieren je nach Auswahl.

### Wenn ein Szenario ausgewählt ist

Szenario wiedergeben	Das Szenario wird wiedergegeben. ➡ S.31
Szenario bearbeiten	Zeigt den Bildschirm Szenario bearbeiten an. ➡ S.33
Abbrechen	Schließt das Easy Menu, ohne dass Änderungen vorgenommen wurden.

### Wenn eine Grafikdatei ausgewählt ist

Bild schauen	Die Grafik wird wiedergegeben. ➡ S.36
Abbrechen	Schließt das Easy Menu, ohne dass Änderungen vorgenommen wurden.





## Verwendung des CardPlayers

### Wenn eine Filmdatei ausgewählt ist

Film wiedergeben	Der Film wird wiedergegeben. S.37
Abbrechen	Schließt das Easy Menu, ohne dass Änderungen vorgenommen wurden.

### Wenn ein Ordner ausgewählt ist

Ordner öffnen	Ein Ordner wird geöffnet und die Dateien in dem entsprechenden Ordner werden angezeigt. Wählen Sie das Ordner Symbol in der Ecke oben links und drücken Sie auf die [Enter]-Taste. Wählen Sie "Höher um eins" und drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm, wo noch kein Ordner geöffnet war, zu wechseln.
Präsentation wiedergeben	Die im Ordner enthaltenen Grafik- und/oder Filmdateien werden der Reihe nach wiedergegeben.  S.37 Während der Wiedergabe von Präsentationen können keine Szenarios wiedergegeben werden. Wenn Sie ein Szenario wiedergeben möchten, wählen Sie die Szenario-Datei und danach "Szenario wiedergeben".
Optionen	Der Einstellbildschirm für die Optionen wird angezeigt. Zur Einstellung von Anzeigebedingungen und des Bedienungsmodus bei der Wiedergabe von Präsentationen im CardPlayer.  S.39
Abbrechen	Schließt das Easy Menu, ohne dass Änderungen vorgenommen wurden.

## Quick-Modus-Funktionen

Im Quick-Modus können Sie die Hauptfunktionen direkt durch Drücken der [Enter]-Taste auf der Fernbedienung ausführen. Drücken Sie auf der Fernbedienung auf die Taste [ESC], um das Easy Menu aufzurufen. In diesem können Sie andere Funktionen einstellen.

### Zur Auswahl von Ordner oder Dateien:

[Enter]	Ordner: Öffnen Szenarien, Grafiken, Filmdateien: Wiedergeben
[ESC]	Anzeige das Easy Menu



## Verwendung des CardPlayers


### Für derzeit in der Bearbeitung befindliche Szenarien


[Enter]	Hier wählen Sie Folien, die verschoben werden sollen sowie das Verschiebungsziel
[ESC]	Anzeige das Easy Menu


### Bilder drehen

Vom CardPlayer reproduzierte Bilder im JPEG-Format können in 90°-Schritten gedreht werden. Das Drehen von JPEG-Bildern während einer Diapräsentation ist ebenfalls möglich. So drehen Sie JPEG-Bilder:

- 1 Reproduzieren Sie Bilder oder Szenarios im JPEG-Format, oder führen Sie eine Präsentation aus.

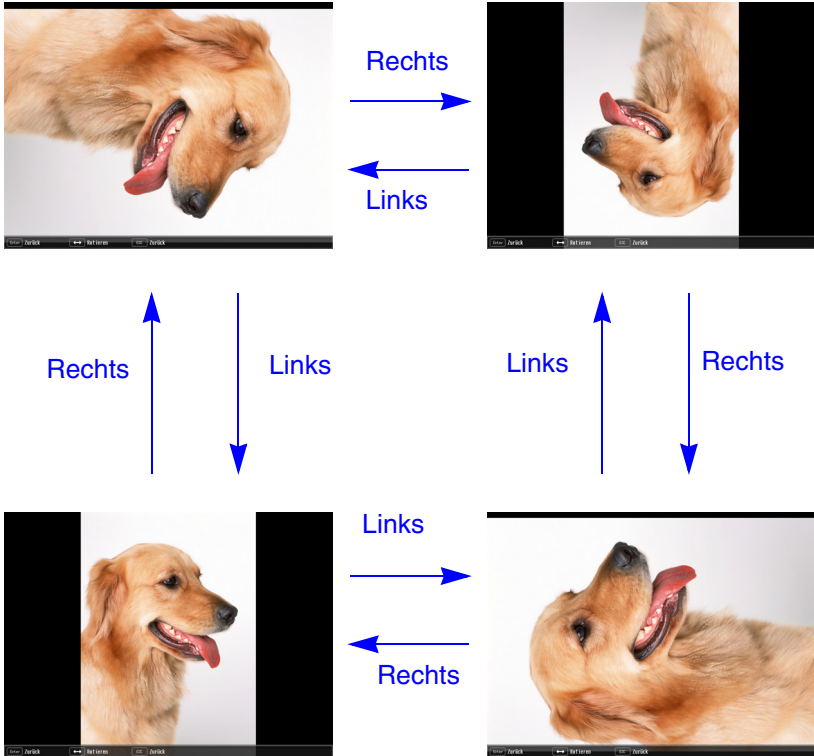
Zur Reproduktion von Bildern im JPEG-Format,  "Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien" S.36.

Zum Abspielen von Szenarios,  "Szenarien projizieren" S.31.

Für Präsentationen,  "Alle Grafik- und Filmdateien in einem Ordner geordnet wiedergeben (Präsentation)" S.37.



- 2** Wenn ein JPEG-Bild reproduziert wird, kippen Sie die Taste [◀] [▶] auf der Fernbedienung nach links oder rechts. Der Bildschirm dreht sich nach dem Kippen der Taste in eine bestimmte Richtung wie folgt.



# Szenarien projizieren

Hier wird Ihnen die Methode zur Wiedergabe eines zur Speicherkarte gesendeten Szenarios beschrieben, die Bedienung während der Wiedergabe eines Szenarios sowie die Methode zur Bearbeitung eines Szenarios.

## Wiedergabe eines Szenarios

Das Szenario wird zunächst mit Hilfe der Funktion Szenario senden in EMP SlideMaker2 an eine Speicherkarte gesendet. ➡ S.12

### **Tipp :**

Für das Szenario können die Optionen AutoRun und Endlos Wiedergaben eingestellt werden. ➡ S.12

- 1** Aktivieren Sie den CardPlayer. ➡ S.23  
Hierdurch wird der Inhalt der eingeschobenen Speicherkarte angezeigt.
- 2** Drücken Sie auf der Fernbedienung auf die Tasten [▲], [▼], [◀], und [▶] und führen Sie den Mauszeiger über den Ordner mit dem Szenario, welches wiedergegeben werden soll.

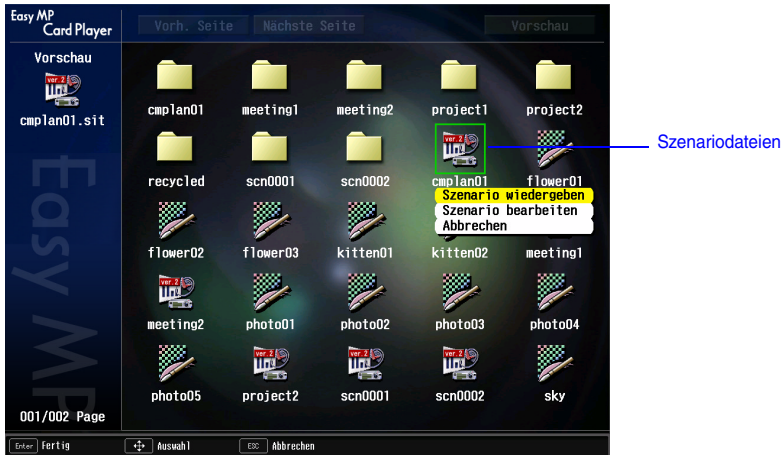




## Szenarien projizieren

### 3 Drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach derzeit verwendetem Bedienungsmodus, auf folgende Tasten:

Führungsmodus : Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Drücken Sie auf die Tasten [▲] und [▼]. Wählen Sie dann die Option "Szenario wiedergeben" und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.



Quick-Modus : Drücken Sie auf die [Enter]-Taste

### 4 Das Szenario wird wiedergegeben. Wenn für die Einstellung "Erweitert" "Automatisch" gewählt wurde, wechselt die Steuerung nach Beendigung der Wiedergabe zurück zum Bildschirm Dateiliste. Wenn "Widererwecken" ausgewählt ist, beginnt das Szenario wieder von vorn. Nähere Angaben zum Umgang mit einem Szenario, wenn für die Option "Erweitert" die Einstellung "Bei Mausklick" gewählt ist, sowie zum Abbrechen und Anhalten eines Szenarios finden Sie unter "Bedienung während einer Präsentation".

#### **Tipp :**

Hier ändern Sie die Projektionsreihenfolge und die Einstellungen Anzeigen/Ausblenden im Bildschirm Szenario bearbeiten. ➡ S.33



## Bedienung während einer Präsentation

Folgende Funktionen stehen auf der Fernbedienung während der Wiedergabe eines Szenarios zur Verfügung:

Bildschirmumschaltung	Durch Drücken auf [Enter] oder [Page down] wird zum nächsten Bildschirm gewechselt. Durch Drücken auf [Page up] wird zum vorherigen Bildschirm gewechselt.
Wiedergabe beenden	Bei Drücken auf die [ESC]-Taste wird die Meldung "Wollen Sie die Wiedergaben des Szenarios beenden?" angezeigt. Schließen Sie den Bildschirm durch Klicken auf die Schaltfläche "Beenden" sowie durch Drücken auf die [Enter]-Taste. Sie setzen Sie Wiedergabe fort, indem Sie auf die Schaltfläche "Zurück" klicken oder auf die [Enter]-Taste drücken.

Folgende Funktionen des Projektors können ebenfalls bei einer Projektion von Szenarien oder Grafiken mit dem CardPlayer verwendet werden: Nähere Einzelheiten im Hinblick auf die verschiedenen Funktionen finden Sie unter "Die Funktion "Standbild (Freeze)", "Einblenden (A/V Mute)" und "E-Zoom" im *EMP-735 Bedienungsanleitung*.

•Standbild (Freeze) •Einblenden (A/V Mute) •E-Zoom

## Ein Szenario bearbeiten

Sie können auf der Speicherkarte, die in den Projektor eingeschoben ist, die Projektionsreihenfolge von Folien ändern und das Ein-/Ausblenden von Folien in ein Szenario aktivieren/deaktivieren.

- 1 Drücken Sie auf der Fernbedienung auf die Tasten [▲], [▼], [◀], und [▶] und führen Sie den Mauszeiger über das Szenario, das bearbeitet werden soll.



## Szenarien projizieren

- 2** Drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach derzeit verwendetem Bedienungsmodus, auf folgende Tasten:

Führungsmodus: Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Szenario bearbeiten" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

Quick-Modus : Drücken Sie auf die [ESC]-Taste, um das Easy Menu anzuzeigen. Wählen Sie im Menü die Option "Szenario bearbeiten" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

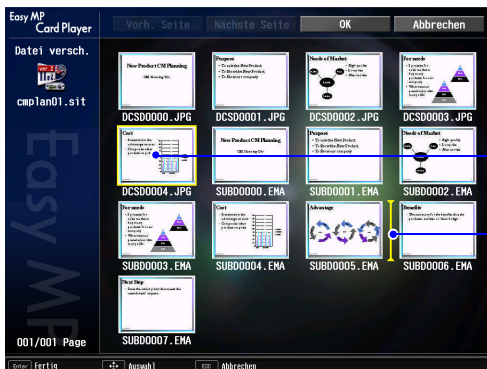
- 3** Hierdurch wird der Bildschirm Szenario bearbeiten angezeigt. Führen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Folie. Fahren Sie mit Schritt 4 fort, um die Folienreihenfolge zu ändern; fahren Sie mit Schritt 6 fort, um Folien auszublenden.

- 4** Drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach derzeit verwendetem Bedienungsmodus, auf folgende Tasten:

Führungsmodus : Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Dateien verschieben" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

Quick-Modus : Führen Sie den Mauszeiger über die zu verschiebende Folie und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

- 5** Führen Sie den Mauszeiger über das gewünschte Ziel und drücken Sie auf der Fernbedienung auf die [Enter]-Taste.



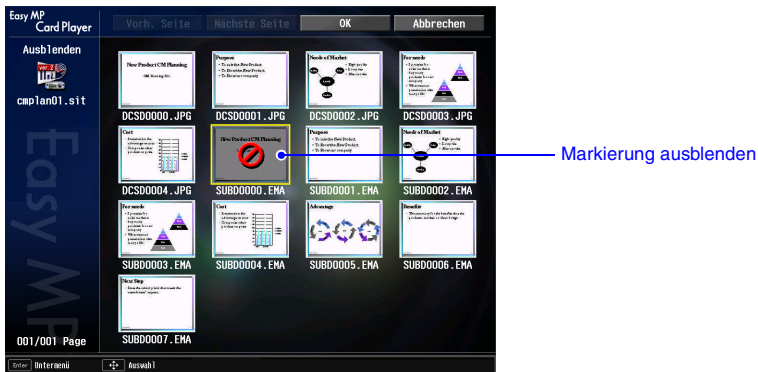
1. Wählen Sie die Folie, die verschoben werden soll.

2. Mauszeiger, mit dem das Ziel ausgewählt wird.



## Szenarien projizieren

- 6** Führen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Folie und drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach derzeit verwendetem Bedienungsmodus, auf folgende Tasten, um keine Seite anzuzeigen:
- Führungsmodus: Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Ein/Ausblenden" und drücken Sie dann auf die [Enter]-Taste.
- Quick-Modus : Drücken Sie auf die [ESC]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Ein/Ausblenden" und drücken Sie dann auf die [Enter]-Taste.



- 7** Um den Bearbeitungsmodus zu beenden, drücken Sie auf der Fernbedienung auf die Taste [▲], führen den Mauszeiger über die Schaltfläche "OK" und drücken auf der Fernbedienung die [Enter]-Taste. Das Szenario wird mit dem bearbeiteten Inhalt gespeichert und die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm Dateiliste.
- Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht speichern wollen, führen Sie den Mauszeiger über die Schaltfläche "Abbrechen" und drücken dann auf der Fernbedienung auf die [Enter]-Taste.



# Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien

Es gibt zwei Möglichkeiten, um die auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder mit Hilfe der CardPlayer-Funktion wiederzugeben.

- Anzeigen von Grafik- oder Filmdateien

Diese Funktion dient zur Wiedergabe und Projektion des Inhalts einer Grafikdatei.

- Wiedergabe von in einem Ordner gespeicherten Grafik- und Filmdateien in einer bestimmten Abfolge (Präsentation)

Diese Funktion dient zur Projektion des Dateiinhalts in einem Ordner, in einer bestimmten Reihenfolge, jeweils eine Datei zurzeit.

## Wiedergabe von Grafik- und Filmdateien

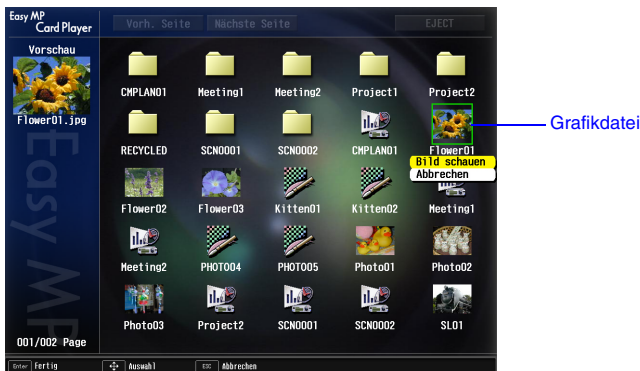
### 1 Aktivieren Sie den CardPlayer. ➡ S.23

Hierdurch wird der Inhalt der eingeschobenen Speicherkarte angezeigt.

### 2 Drücken Sie auf der Fernbedienung auf die Tasten [▲], [▼], [◀], und [▶] und führen Sie den Mauszeiger über die Datei, die wiedergegeben werden soll.

### 3 Drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach derzeit verwendetem Bedienungsmodus, auf folgende Tasten:

Führungsmodus: Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie "Bild anzeigen" oder "Film wiedergeben" im Menü und drücken Sie anschließend die [Enter]-Taste.



Quick-Modus : Drücken Sie auf die [Enter]-Taste



## Grafikdateien wiedergeben

- 4** Geben Sie die Grafik- oder Filmdateien wieder. Durch Drücken der [Enter]-Taste oder der [ESC]-Taste auf der Fernbedienung wechselt die Anzeige zurück zum Bildschirm Dateliste.



**Tipp :**

Bilder im JPEG-Format können während der Projektion gedreht werden. S.29

## Alle Grafik- und Filmdateien in einem Ordner geordnet wiedergeben (Präsentation)

Sie können die Grafik- und Filmdateien in einem Ordner, eine nach der anderen, in einer bestimmten Reihenfolge projizieren. Diese Funktion nennt sich "Bildschirm präs entation". Sie führen die Präsentation wie folgt aus:

**Tipp :**

Sie können Anzeigebedingungen, wie beispielsweise Endlos Wiedergaben und Bildschirmumschaltung, einstellen. 🖱 S.39

- 1** Aktivieren Sie den CardPlayer. 🖱 S.23  
Hierdurch wird der Inhalt der eingeschobenen Speicherkarte angezeigt.
- 2** Drücken Sie auf die Tasten [▲], [▼], [◀], und [▶] und führen Sie den Mauszeiger über den Ordner mit der Präsentation, die Sie zeigen wollen.

## Grafikdateien wiedergeben

- 3** Drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach derzeit verwendetem Bedienungsmodus, auf folgende Tasten:

Führungsmodus: Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Präsentation wiedergeben" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

Quick-Modus : Drücken Sie auf die [ESC]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Präsentation wiedergeben" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

- 4** Hierdurch wird die Präsentation ausgeführt und alle Grafik- und Filmdateien in dem jeweiligen Ordner werden, eine nach der anderen, wiedergeben.

Wenn die Wiedergabe beendet ist, wechselt die Bedienung automatisch zurück zum Bildschirm Dateiliste. Die Präsentation beginnt nach Beendigung der Wiedergabe von vorn, wenn "Endlos Wiedergaben" eingestellt "ON" ist.

☛ S.39

Wie bei einem Szenario ist es möglich, zum nächsten Bildschirm oder zum letzten Bildschirm zu wechseln oder die Wiedergabe während der Projektion einer Präsentation anzuhalten.

☛ "Bedienung während einer Präsentation" S.33



# Einstellung der Anzeigebedingungen und des Bedienungsmodus

Sie können die Anzeigebedingungen und den Bedienungsmodus für die Wiedergabe der Präsentation einstellen. Für die Anzeigebedingungen können folgende Funktionen eingestellt werden: Endlos Wiedergaben, Bild Umschaltzeit, Anzeigesortierung, Effekt und Modusumschaltung.

**1** Drücken Sie auf der Fernbedienung auf die Tasten [▲], [▼], [◀], und [▶] und führen Sie den Mauszeiger über den Ordner, für den Sie Anzeigebedingungen festlegen wollen.

**2** Drücken Sie auf der Fernbedienung, je nach derzeit verwendetem Bedienungsmodus, auf folgende Tasten:

**Führungsmodus:** Drücken Sie auf die [Enter]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Optionen" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

**Quick-Modus :** Drücken Sie auf die [ESC]-Taste, um das Easy Menu aufzurufen. Wählen Sie im Menü die Option "Optionen" aus und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.

**3** Stellen Sie die jeweiligen Optionen ein.

Aktivieren Sie die Einstellungen, indem Sie den Mauszeiger über die gewünschte Option führen und auf der Fernbedienung auf die [Enter]-Taste drücken.

Nähere Einzelheiten zu den jeweiligen Optionen finden Sie weiter unten.





## Einstellung der Anzeigebedingungen und des Bedienungsmodus

Endlos Wiedergaben	Hier wird festgelegt, ob die Präsentation nach deren Ende von vorn durchlaufen soll.
Bild Umschaltzeit	Nachdem die hier festgelegte Zeit verstrichen ist, wird die nächste Datei angezeigt. Wenn "Nein" ausgewählt ist, wird die Präsentation mit der nächsten Datei fortgesetzt, wenn auf der Fernbedienung entweder die [Enter]-Taste oder die [Page Down]-Taste gedrückt wird.
Anzeigesortierung	Hier wird die Reihenfolge der anzuzeigenden Dateien festgelegt.
Effekt	Hier werden die Effekte bei der Anzeige des Dateiinhalts festgelegt.
Modusumschaltung	Hier wird zwischen den Bedienungsmodi des CardPlayers gewechselt. Die Standard-Einstellung ist "Führungsmodus". Nähere Informationen zu den Funktionen des Führungsmodus finden Sie unter "Funktionen des Easy Menus (Führungsmodus)" (☛ S.26 ). Nähere Informationen zum Quick-Modus erhalten Sie unter "Quick-Modus-Funktionen" (☛ S.28 ).

- 4** Führen sie den Mauszeiger über die Schaltfläche "OK" und drücken Sie auf der Fernbedienung auf die Taste [▲] und dann auf die [Enter]-Taste. Die Einstellungen werden übernommen.

Wenn Sie die Einstellungen nicht übernehmen wollen, führen Sie den Mauszeiger über die Schaltfläche "Abbrechen" und drücken Sie auf die [Enter]-Taste.





# Weitere Bedienung

Hier wird beschrieben, wie die Einstellungen eines über ein Netzwerk am Computer angeschlossenen Projektors verwaltet werden können.

<b>Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus.....</b>	<b>42</b>
• <b>Änderung von Einstellungen mit Hilfe eines Internet-Browsers (EasyWeb) .....</b>	<b>42</b>
• Anzeige der Setup-Seite .....	43
• Projektoreinrichtung .....	44
• Projektorsteuerung .....	46
• <b>Überwachung und Steuerung mit Hilfe des EMP-Monitors .....</b>	<b>46</b>
• <b>Melden von Problemen mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion.....</b>	<b>54</b>
• E-Mail-Benachrichtigungsfunktion .....	55
• Versenden von Problembenachrichtigungen per E-Mail.....	55
• <b>Verwaltung mit Hilfe des SNMP .....</b>	<b>57</b>

# Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus

Wenn ein Computer und der Projektor über ein Wireless-LAN oder über ein Wired-LAN miteinander verbunden sind, ist die Änderung und Verwaltung folgender Projekteinstellungen vom Computer aus über das Netzwerk möglich:

- Einstellung der Netzwerkfunktionen und Steuerung des Projektors mit Hilfe eines Internet-Browsers. (EasyWeb)
- Überwachung und Steuerung des Projektors mit EMP Monitor. (In Verbindungen im Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Verbindungsmodus).
- Abrufen des aktuellen Projektorstatus und der Netzwerkeinstellungen, Steuerung des Projektors und Fehlermeldungen (nur bei einer Verbindung im Access-Point- oder Wired-LAN-Verbindungsmodus) mit Hilfe des SNMP und des SNMP-Verwaltungsprogramms.

Hier werden die drei oben genannten Methoden erläutert.

## Änderung von Einstellungen mit Hilfe eines Internet-Browsers (EasyWeb)

Sie können den Projektor mithilfe des Internet-Browsers eines Computers, der über ein Netzwerk mit dem Projektor verbunden ist, einrichten und steuern. Mit dieser Funktion lassen sich Einstellungen zur Einrichtung und Steuerung per Fernzugriff vornehmen.

Verwenden Sie als Internet-Browser den Microsoft Internet Explorer 5.0 oder eine neuere Version.

### **Tipp :**

- *Sie können den Projektor mithilfe eines Internet-Browsers einrichten und steuern, wenn die Option "Standby-Modus" im Menü "Erweitert" des Menüs Konfiguration des Projektors auf "Netzwerk ein" gestellt ist, selbst wenn sich der Projektor im Standby-Modus befindet (wenn die Netzkontrollleuchte orange leuchtet).*
- *Wenn der verwendete Webbrowser für die Verbindung über einen Proxyserver eingerichtet ist, ist die Darstellung von EasyWeb nicht möglich. Zur Anzeige dieser Seite stellen Sie den Browser bitte so ein, dass kein Proxyserver verwendet wird.*

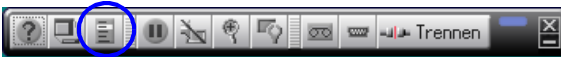
# Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus

## Anzeige der Setup-Seite

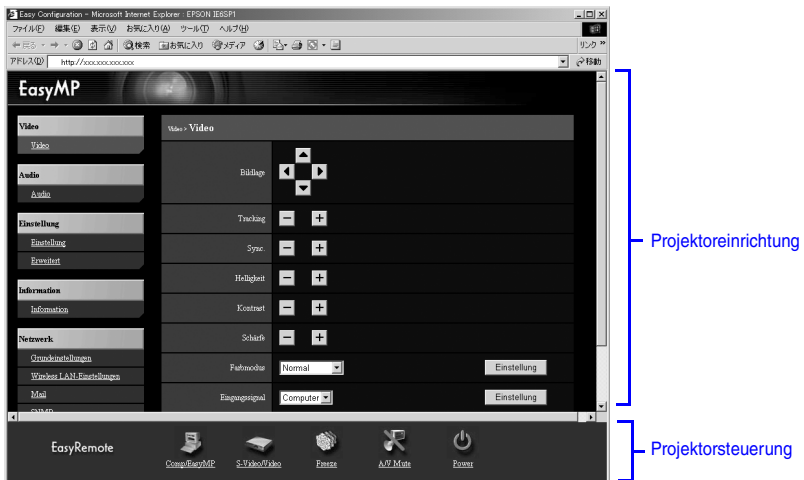
Rufen Sie die Browser-Seite zur Einrichtung und Steuerung wie folgt auf:

### Verwendung der EMP NS Connection

- 1** Zur Verbindung eines Computers mit einem Projektor über ein Netzwerk.  
 ➡ "Verbindung im Leichtverbindungsmodus herstellen" und "Verbinden im Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Modus" in der *EasyMP Aufstellungsanleitung*
- 2** Klicken Sie in der Symbolleiste EMP NS Connection auf das Symbol "Projectorbetriebs-URL-Anzeige".  
 Der kennwort-Eingabebildschirm wird angezeigt.



Gaben Sie das Kennwort ein und klicken Sie anschließend auf "OK". Wenn kein Kennwort eingestellt ist, klicken Sie auf "OK", ohne vorher etwas einzugeben. Siehe: EasyMP Aufstellungsanleitung Kennwort für WEB-Steuerung  
 Hierdurch wird der Internet-Browser gestartet und die EasyWeb aufgerufen.



**Eingabe der IP-Adresse des Projektors**

Wenn die erweiterten Netzwerk-Einstellungen des Projektors auf "Access-Point-Modus" eingestellt sind, kann die IP-Adresse des Projektors mit Hilfe folgender Schritte eingegeben und die EasyWeb aufgerufen werden.

- 1** Starten Sie den Internet-Browser am Computer.
- 2** Geben Sie in das Adresseneingabefeld des Internet-Browsers die IP-Adresse des Projektors ein und drücken Sie dann auf der Tastatur des Computers die [Enter]-Taste.  
EasyWeb wird angezeigt.

**Projektoreinrichtung**

Sie können die Optionen im Menü Konfiguration des Projektors und im Bildschirm Erweiterte Netzwerk-Einstellungen des Network Screen. Die Einstellungen werden im Menü Konfiguration und im Bildschirm Erweiterte Netzwerk-Einstellungen des Network Screen.

**Optionen des Menüs Konfiguration, die nicht mit dem Webbrowser eingestellt werden können**

Alle Konfigurationsmenüpunkte sind einstellbar, mit Ausnahme der folgenden:

- Registrierung eines Anwenderlogos im Menü "Benutzerlogo"
- "Erweitert" - "Sprache", "Link21L"
- "Information" - "Reset Lampentimer"
- "Reset total"

Die in jedem Menü verfügbaren Menüpunkte sind dieselben wie im Menü Konfiguration des Projektors. ☛ "Verwendung der Konfigurationsmenüfunktionen" in der *Bedienungsanleitung*



## **Mit Hilfe des Internet-Browsers einstellbare Netzwerkeinrichtungsoptionen**

Alle Einstellungen im Network Screen können zwar geändert werden, die Einstellung "MAC address" wird jedoch nicht angezeigt.

### ***Tipp :***

*Bei aktiver Verbindung mit einem Wired-LAN wird "Wired LAN Einstellung" nicht angezeigt.*

Die verschiedenen Menüpunkte sind dieselben wie im Network-Bildschirm "Erweitert2" des Network Screen. ➡ "Verbindung im Leichtverbindungsmodus herstellen" und "Verbinden im Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Modus" im *EasyMP Aufstellungsanleitung*

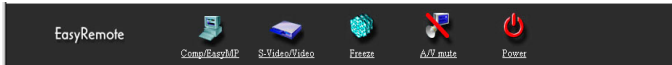
Die Einstellung des WEP-Verschlüsselung im Internet-Browser kann per Tasteneingabe nicht nur hexadezimal, sondern auch als Text eingegeben werden. Die Methode zur Einstellung des WEP-Verschlüsselung als Text per Tasteneingabe variiert je nach Access-Point. Aus diesem Grund wenden Sie sich bitte zunächst an den Administrator des Netzwerks, mit dem Sie verbunden werden wollen. Wählen Sie dann, bevor Sie den WEP-Verschlüsselung, "Text 1" als Eingangs-"Format" aus. Wenn "TEXT1" nicht die gewünschte Kodierung liefert, versuchen Sie es mit "TEXT2" und "TEXT3".

Wenn unter "WEP-Verschlüsselung" die Option "128 Bit" ausgewählt wurde, können Sie nur "0" als Schlüssel-ID wählen. Wenn die Option "40 Bit" ausgewählt wurde, können Sie unter folgenden Optionen wählen: "0", "1", "2" oder "3".



## Projektorsteuerung

Die Projektorsteuerung nutzt EasyRemote unten auf der EasyWeb.



Die Funktionen der einzelnen Symbole sind nachfolgend erklärt.

Comp/ EasyMP	Hierdurch wird zwischen den Bildern vom Computer/Component- Videobuche und dem EasyMP-Bildschirm umgeschaltet.
S-Video/ Video	Hierdurch wird die Signalquelle vom S-Videobuchse und dem Videobuchse umgeschaltet.
Freeze	Hält das Bild an. Die Audiowiedergabe wird jedoch nicht angehalten. Klicken Sie erneut, um das fixierte Bild freizugeben. Diese Funktion entspricht der Funktion Standbild am Projektor.
A/V mute	Blendet temporär Bilder aus und schaltet die Audiowiedergabe stumm. Klicken Sie erneut, um die Stummschaltung aufzuheben. Diese Funktion entspricht der Funktion Einblenden am Projektor.
Power	Hierdurch wird der Projektor ein- und ausgeschaltet (ON/OFF).

## Überwachung und Steuerung mit Hilfe des EMP-Monitors

Wenn der Projektor im Wireless-LAN Access-Point-Modus oder im Wired-LAN-Modus mit einem Computer verbunden ist, kann mit dem EMP-Monitor der Status von mehreren, an das Netzwerk angeschlossenen Projektoren überprüft werden. Außerdem ist die Bedienung der Projektoren möglich, wie z. B. ein-/ausschalten oder wechseln der Signalquelle, und alles mit nur einem einzigen Computer. Stehen beispielsweise mehrere Projektoren in verschiedenen Klassenzimmern oder Besprechungsräumen, können sie alle von einem Bediener gleichzeitig gestartet und überwacht werden.

### **Tipp :**

- Es können maximal 64 Projektoren gleichzeitig überwacht und gesteuert werden.
- Sie können den Projektor mithilfe des EMP Monitors einrichten und steuern, wenn die Option "Standby-Modus" im Menü "Erweitert" des Menüs Konfiguration des Projektors auf "Netzwerk ein" gestellt ist, selbst wenn sich der Projektor im Standby-Modus befindet (Bei ausgeschaltetem Gerät).



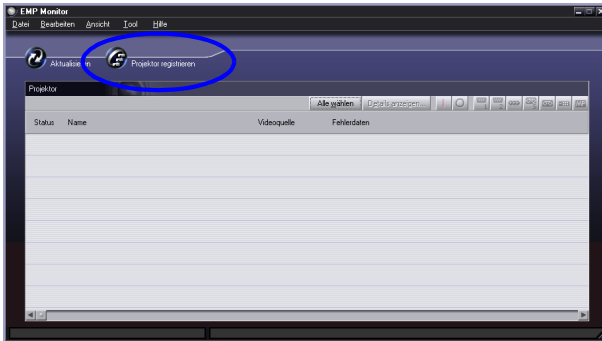
## Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus

Überprüfen Sie vor dem Starten des EMP-Monitors folgende Punkte.

- Der EMP-Monitor muss zur Überwachung und Steuerung auf dem Computer installiert sein. ➡ "Installieren der EasyMP Software" im *EasyMP Aufstellungsanleitung*
- Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen für den Aufbau von Verbindungen zwischen Projektoren und dem Computer über den Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Modus. ➡ "Verbinden im Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Modus" im *EasyMP Aufstellungsanleitung*
- Unter Windows 2000/NT4.0/XP muss der Computer im Administrator-Modus gestartet werden.

**1** Wählen Sie unter Windows "Start" - "Programme" (oder "Alle Programme") - "EPSON Projektor" - "EMP Monitor".  
Der EMP-Monitor wird gestartet.

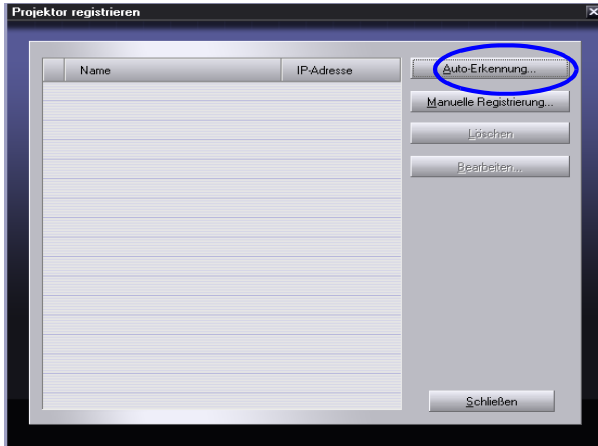
**2** Klicken Sie während des ersten Hochfahrens nach der Installation des EMP-Monitors oder um weitere Projektoren zu registrieren auf die Schaltfläche "Projektor registrieren". Fahren Sie mit Schritt 8 fort, wenn alle Projektoren registriert sind.





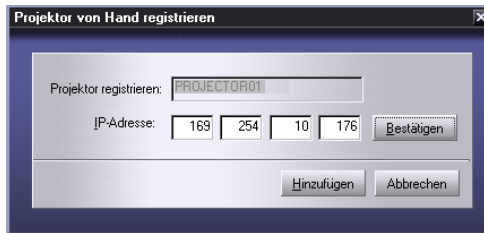
## Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus

- 3** Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auto-Erkennung...".  
Die Namen der gerade mit dem Netzwerk verbundenen Projektoren werden angezeigt.



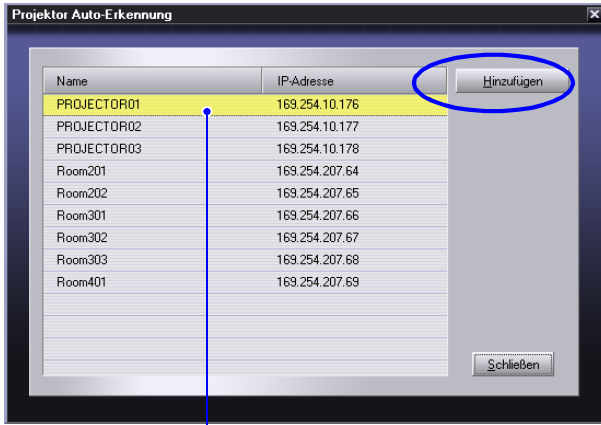
### **Tipp :**

Die Funktion *Manuelle Registrierung* ist nützlich, wenn die IP-Adresse des Projektors bekannt ist. Durch Drücken auf die Taste "Projektor von Hand registrieren" wird der folgende Bildschirm *Projektor von Hand registrieren* Geben Sie die IP-Adresse ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Bestätigen". Nachdem der Projektorname angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen". Hierdurch wird der Projektorname dem Bildschirm *Projektor registrieren* hinzugefügt.



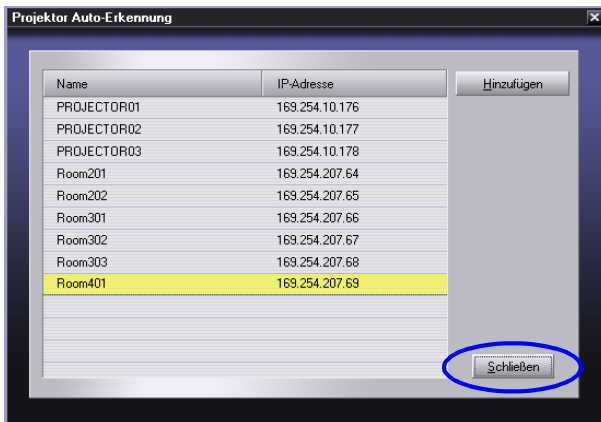
## Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus

- 4** Wählen Sie den Projektor, der überwacht oder gesteuert werden soll und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Hinzufügen".



Name des ausgewählten Projektors

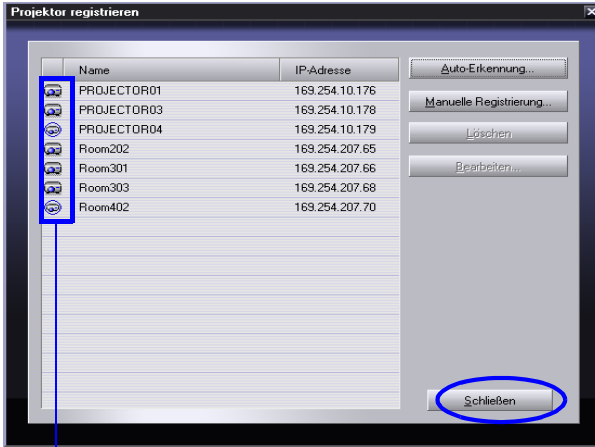
- 5** Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn noch andere Projektoren überwacht werden sollen.
- 6** Fügen Sie alle zu überwachenden Projektoren hinzu und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Schließen".  
Die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm Projektor registrieren und die hinzugefügten Projektornamen werden angezeigt.



## Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus

**7** Registrieren Sie alle gewünschten Projektoren und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Schließen".

Wenn ein von Ihnen nicht gewünschter Projektor für die Überwachung registriert ist, wählen Sie den Projektor aus und löschen ihn. Hierzu klicken Sie auf die Schaltfläche "Löschen".



: Mit Hilfe der Funktion Manuelle Registrierung registrierte Projektoren



: Mit Hilfe der Funktion Automatische Erkennung registrierte Projektoren

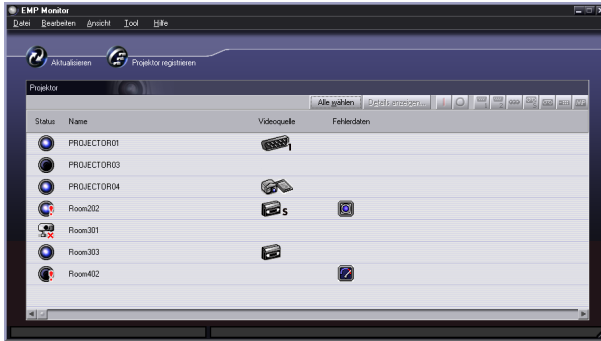
### **Tipp :**

Wenn sich die IP-Adressen von Projektoren, die mit der manuellen Registrierungsfunktion registriert wurden, geändert haben, können Sie den Projektornamen auswählen und dann auf "Bearbeiten" klicken, um die IP-Adresse zu ändern. Die Schaltfläche "Bearbeiten" kann nicht für Projektoren verwendet werden, die mit Hilfe der Funktion Autom. Erfassung registriert wurden.











# Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus

- 8** Es wird der Status der jeweiligen registrierten Projektoren angezeigt. Wenn ein Projektor registriert ist, wird der Status dieses Projektors automatisch jedes Mal angezeigt, wenn der EMP-Monitor im Folgenden gestartet wird.












Der Anzeigehalt ist in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Status	Der Projektorstatus durch folgendes Symbol angezeigt:	
		Eingeschaltet, kein Fehler
		Eingeschaltet, Fehler
		Ausgeschaltet, kein Fehler
		Ausgeschaltet, Fehler
Projektorname	Zeigt die Projektor an.	
	Dies zeigt die ausgewählte Videoquelle an.	
		Computer, Videosignalkomponenten.
		S-Video
		Video
Videoquelle		EasyMP



## Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus

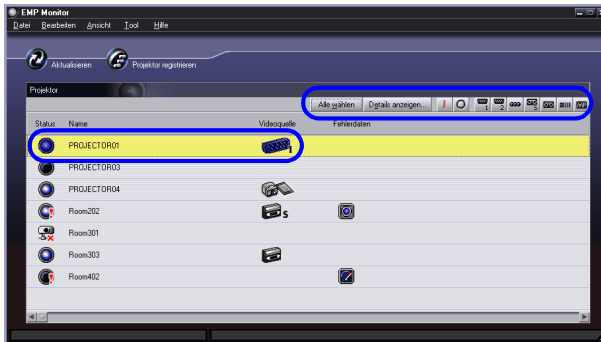
Fehlerinformationen	Wenn ein Fehler für einen Projektor erfasst wird, wird der Status durch eines der folgenden
	 Lampendurchbrenn-Warning Wechseln Sie die Lampe aus.  Siehe "Anhänge-Ersetzen der Lampe" im EMP-735 Bedienungsanleitung.
	 Hochgeschwindigkeitskühlung wird ausgeführt
	 Lampenproblem
	 Zu hohe interne Temperatur (Überhitzung)
	 Internes Problem  Siehe "Fehlersuche" im <i>EMP-735 Bedienungsanleitung</i> zur Fehlerbehebung.   Lüfterfehler   Temperatursensorfehler   "Auftreten von Störungen" in der <i>Bedienungsanleitung</i> zur Behebung von Problemen.



## Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus







- 9** Es ist möglich, alle registrierten Projektoren gleichzeitig ein-/ auszuschalten und die Eingangsquellen aller registrierten Projektoren gleichzeitig umzuschalten. Wählen Sie die Projektoren, die gesteuert werden sollen und klicken Sie dann auf die entsprechende Funktionsschaltfläche.


Um alle registrierten Projektoren auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Alle wählen". Darüber hinaus können Sie, genau wie bei der Auswahl von Windows-Dateien, auf den oberen Eintrag klicken und dann auf einen Eintrag weiter unten klicken, dabei die [Umschalt]-Taste auf der Tastatur gedrückt halten, um alle Einträge zwischen diesen beiden auszuwählen. Die Auswahl und Abwahl der Einträge können Sie vornehmen, indem Sie die [Strg]-Taste gedrückt halten und mit der Maus auf den jeweiligen Eintrag klicken.



## Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus

Die Schaltflächen und die jeweiligen Funktionen sind nachfolgend dargestellt.

Schaltfläche "Details anzeigen"	Hier werden umfassende Informationen zu dem ausgewählten Projektor angezeigt.
 Einschalten (ON/EIN)	Schaltet den Projektor ein.
 Ausschalten (OFF/ AUS)	Schaltet den Projektor aus.
 Computer	Hierdurch wird das Videosignal zu einem Computer oder zu einer Videosignalkomponente umgeschaltet.
 S-Video	Hierdurch wird das Videosignal zu S-Video umgeschaltet.
 Video	Hierdurch wird das Videosignal zu Composite-Video umgeschaltet.
 EasyMP	Hierdurch wird das Videosignal zu EasyMP umgeschaltet.

**10** Wählen Sie zum Beenden die Option "Datei" - "Beenden" oder klicken Sie auf die Schaltfläche .

## Melden von Problemen mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion

Wenn Einstellungen für die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion vorgenommen wurden, können Probleme oder Warnmeldungen eines Projektors in Form von Benachrichtigungen an einen Computer mit voreingestellter E-Mail-Adresse gesendet werden, um den Bediener am Computer auf das Problem aufmerksam zu machen. Mit dieser Funktion kann der Bediener auch über Probleme mit einem entfernt aufgestellten Projektor informiert werden.

### **Tipp :**

- Es können bis zu drei Benachrichtigungsziele (Adressen) aufgezeichnet und die Benachrichtigung kann an alle drei Ziele gleichzeitig gesendet werden.
- Tritt bei einem Projektor ein kritisches Problem auf, das den Projektorbetrieb plötzlich unterbricht, kann es ein, dass der Projektor keine Problemmeldung mehr an den Bediener senden kann.



## Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus

- Wenn der Menüpunkt "Standby-Modus" im Projektormenü "Erweitert1" auf "Netzwerk ein" eingestellt ist, kann die Überwachung auch erfolgen, wenn der Projektor im Standby-Modus ist (Netz aus).

Bevor Sie die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion verwenden, überprüfen Sie Folgendes.

- Die Netzwerkeinstellungen zur Verbindung von Computer und Projektor über den Access-Point- oder Wired-LAN-Verbindungsmodus müssen vorgenommen worden sein.  
☛ "Verbinden im Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Modus herstellen" in der *EasyMP Aufstellungsanleitung*

### E-Mail-Benachrichtigungsfunktion

Die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion wird im Network Screen im Bildschirm E-Mail der erweiterten Access-Point-Modus-Einstellungen oder der erweiterten Wired LAN-Verbindungseinstellungen eingestellt.

☛ "Verbinden im Access-Point-Modus oder Wired-LAN-Modus" im *EasyMP Aufstellungsanleitung*

### Versenden von Problemenachrichtungen per E-Mail

Wenn eine E-Mail mit "EPSON Projector" in der Betreffzeile an die in den E-Mail-Benachrichtigungszielen eingestellten IP-Adressen geschickt wird, handelt es sich um die Nachricht eines Projektorproblems.

Der Nachrichtentext enthält die folgenden Informationen.

Zeile 1 : Der Name des Projektors, bei dem das Problem aufgetreten ist

Zeile 2 : Die für den problematischen Projektor eingestellte IP-Adresse


Zeile 3 : Problembeschreibung

Die Problembeschreibung wird in separaten Zeilen aufgeführt. Die folgende Tabelle enthält die Einzelheiten für jede Information.





## Einstellung, Überwachung und Steuerung von einem Computer aus

Meldung*	Ursache	Abhilfe
Internal error	Interner Fehler	 "Auftreten von Störungen" in der <i>Bedienungsanleitung</i> .
Fan related error	Lüfterfehler	
Sensor error	Sensorfehler	
Lamp cover is open	Lampenabdeckung ist offen	
Lamp timer failure	Lampentimerausfall	
Lamp out	Lampenausfall	
Internal temperature error	Temperaturfehler	
High-speed cooling in progress	Rasches Ausgeführt	
Lamp replacement notification	Hinweis zum Austausch der Lampe	Keine Videosignale am Projektoreingang. Überprüfen Sie die Verbindungen und ob die Signalquelle eingeschaltet ist.
No-signal	Kein Signal	

\*A (+) oder (-) wird am Beginn der Meldung hinzugefügt.

(+): Wenn ein Projektorproblem aufgetreten ist

(-): Wenn ein Projektorproblem behoben ist



## Verwaltung mit Hilfe des SNMP

---

Wenn der Projektor und ein Computer im Access-Point-Modus über ein Wireless-LAN oder im Wired-LAN-Verbindungsmodus verbunden sind, können Projektorüberwachung, -steuerung und die Fehlermeldung mit Hilfe des SNMP und des SNMP-Verwaltungsprogramms vom Computer aus durchgeführt werden.

Nähere Angaben erfahren Sie bei einer der im Katalog aufgeführten Kundendienststellen.

### **Tipp :**

- Die SNMP-basierte Verwaltungsfunktion verwendet ein SNMP-Verwaltungsprogramm. Aus diesem Grund ist die Funktion von einer Person anzuwenden, die mit Netzwerken vertraut ist, wie beispielsweise einem Netzwerk-Administrator u.ä.
- Die SNMP-basierte Verwaltungsfunktion kann nur verwendet werden, wenn das Gerät im AccessPoint-Modus über ein Wireless LAN angeschlossen ist. Sie kann nicht im Leichtverbindungsmodus über ein Wireless LAN verwendet werden.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der SEIKO EPSON CORPORATION in irgendeiner Form reproduziert oder in einem System gespeichert werden, das zur Wiedergabe geeignet ist. Es darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von SEIKO EPSON CORPORATION weder in irgend einer Form übertragen, noch elektronisch oder mechanisch bearbeitet oder photokopiert bzw. aufgenommen werden. Es wird keine patentrechtliche Verantwortung für die Informationen in diesem Handbuch übernommen. Weiterhin wird keine Verantwortung für Folgeschäden übernommen, die sich aus der Benutzung dieser Publikation ergeben können.

Weder SEIKO EPSON CORPORATION noch seine angeschlossenen Organisationen haften gegenüber dem Käufer oder dritten Parteien für Beschädigungen, Verlust oder Kosten. Es wird auch keine Haftung für Folgekosten übernommen, die dem Käufer oder dritten Parteien als Ergebnis von Unfällen, Falschbedienung, dem Mißbrauch mit diesem Gerät oder nicht autorisierten Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen an diesem Produkt entstehen.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden oder Probleme, die durch die Benutzung von Zubehör- oder Verbrauchsprodukten entstanden sind, die keine Original EPSON-Produkte sind oder die nicht von der SEIKO EPSON CORPORATION als zugelassene EPSON-Produkte gekennzeichnet sind.

#### **Allgemeiner Hinweis:**

EPSON ist ein geschütztes Warenzeichen von SEIKO EPSON CORPORATION. Macintosh Mac und iMac sind geschützte Warenzeichen von Apple Computer, Inc. IBM ist ein geschütztes Warenzeichen von International Business Machines Corporation.

Windows und Windows NT sind Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA.

Dolby ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Portions of this software are based in part on the work of the Independent JPEG Group.

The freely available TIFF library written by Sam Leffler, Copyright © 1988-1997 Sam Leffler and Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc., is used for loading, drawing and writing the TIFF file.

Weitere Produktnamen, die hier nur zur Beschreibung benutzt werden, sind Warenzeichen ihrer betreffenden Firmen. EPSON weist jegliche Rechte an diesen Marken von sich.

Dieses Produkt verwendet Open-Source-Software.

Copyright © 2003 by SEIKO EPSON CORPORATION

